

**Oberleutnant (Ing.)**

## **Georg Olschewski**

geb. 02.06.1911 Horstmar / Westfalen

gest. 29.09.1996 Immenstaad

**L.I. auf "U-66"**

Ritterkreuz am 23.04.1944 als Oberleutnant (Ing.)



**Kriegsmarine**

### **Auszeichnungen**

EK II am 13.02.1940

EK I am 02.10.1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 01.06.1942

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 02.10.1936

Sudetenland-Medaille am 03.10.1939

### **Beförderungen**

10/1928 Matrose

11/1930 Oberheizer

11/1932 Heizergefreiter

10/1933 Maschinistenmaat

10/1935 Obermaschinenmaat

11/1936 Obermaschinist

11/1939 Stabsobermaschinist

07/1941 Oberfähnrich (Ing.)

10/1941 Leutnant (Ing.)

04/1942 Oberleutnant (Ing.)

Georg Olschewski trat im Oktober 1928 als Matrose in die Marine ein. Er war auf verschiedene Schiffe kommandiert, unter anderem auf die leichten Kreuzern "Emden" und "Leipzig". 1941 wechselte er dann zu den U-Booten über und wurde L.I. auf "U-66". Insgesamt hatte er 11 Feindfahrten absolviert. "U-66" wurde am 6.5.1944 durch den US-Zerstörer "Buckley" versenkt und die gesamte Besatzung geriet in US-Kriegsgefangenschaft bis 1946. Olschewski war ab 1957 in der Bundesmarine, zuletzt Fregattenkapitän und Dezernent für Materialerhaltung im Marineamt Wilhelmshaven. Am 30. September 1967 wurde er dann pensioniert, ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.